Da der Kollege Markschies am 09.12.2015 erstaunlicherweise vor Kollegen behauptet hat, ich hätte ihn auf meiner homepage beschimpft, erlaube ich mir, seine Äußerungen zu dokumentieren, in denen er meine Position mit der von 'Nazi-Theologen' identifiziert.

Es handelt sich um Beiträge zu einer Diskussion im offenen facebook-blog des Instituts des Kollegen Markschies vom 15./16. April d.J.; der Kollege hat in anderen Foren ähnliche Behauptungen erhoben. Auf Wunsch stelle ich screenshots mit der ganzen Diskussion zur Verfügung.

Sachlich ist das kompletter Unsinn, da ich meine Haltung zum AT nicht in irgendeiner Weise rassistisch begründe und auch nicht für eine Nichtverwendung des AT in der Kirche plädiere. Einen Beleg für einen "Nazi-Theologen", der nach Markschies, wie ich, "das Alte Testament dekanonisieren will und trotzdem in der Bibel als Apokryphe halten will" (vgl. das dritte Zitat unten), ist Herr Markschies bis heute schuldig geblieben.

Nun die Auslassungen von Koll. Markschies:

Der Abschluß und Höhepunkt:

"Thesen, die durch Nazi-Theologen vertreten wurden, werde ich als Berlin-Dahlemer Konfirmand nicht dadurch öffentlich wieder salonfähig machen, dass ich ihnen die Ehre einer großen Diskussion antue. Das gehört in die historischen Archive. Damit für meinen Teil Schluss der Debatte!"

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Zuvor:

"Die These, dass wir das Alte Testament nicht mehr als einen dem Neuen gleichberechtigten Teil im Kanon führen sollten, sondern nur als Apokryphe, ist - allzumal nach den Erfahrungen des zwanzigsten Jahrhunderts - eben gerade keine diskussionswürdige These, die "eine gründliche Widerlegung in Aufsatzform" braucht. Es handelt sich bei dieser Forderung um einen schrecklichen Rückfall in eine Epoche der Theologie, die die allermeisten für überwunden hielten. Über solche Thesen diskutiert man so wenig wie über die These, dass die Erde doch eine flache Scheibe ist - solche Thesen weist man ebenso klar wie knapp zurück. Eine große Tagung braucht es für die Zurückweisung einer solchen These schon gar nicht!"

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

"Und wer wie Slenczka das Alte Testament dekanonisieren will und trotzdem in der Bibel als Apokryphe halten will, steht eben nicht nur in der Tradition von Schleiermacher und Harnack, sondern in ganz, ganz übler Gesellschaft. Ich halte diese These (mit einer großen Zahl von Christenmenschen hierzulande) spätestens nach der Schoah schlicht nicht für diskussionswürdig und bin der Ansicht, dass dieser Grundkonsens der Christenheit mit dem Judentum nicht in Frage gestellt werden darf und seine Infragestellung schon im wegen der vielen jüdischen Kolleginnen und Kollegen, mit denen wir eng kooperieren, scharf zurückgewiesen werden muss."

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

"Und woher wollen Sie wissen, dass ich mich selbst gegen die Wahrheit immunisiere, wenn ich die zuletzt hierzulande von nationalsozialistischen Theologen vertretene Position, dass Alte Testament sei kein gleichberechtigter Teil des christlichen Kanons für einen Gott sei Dank überwundenen Irrsinn halte, mit dem mich weiter auseinanderzusetzen, mir die Zeit zu schade ist?"